



Sieben Fragen an Ihre Kandidatinnen und Kandidaten für die Nationalratswahl 2013

Diese sieben Fragen zum Thema Geldschöpfung sollten Sie, sehr geehrte Wählerinnen und Wähler **in ihrem eigenen Namen** direkt an die Kandidatinnen und Kandidaten stellen, die sich per Direktmandat oder auf der Liste der Partei Ihrer Wahl um einen Sitz im österreichischen Nationalrat bewerben. Falls Sie eine Antwort bekommen, würde uns diese interessieren. Wir sammeln solche Antworten und versuchen sie auszuwerten, um auf mögliche Bedenken oder Einwände unserer zukünftigen Abgeordneten gegen eine demokratisch legitimierte Geldschöpfung einzugehen.

- 1) Ist Ihnen bekannt, dass der größte Teil des von uns verwendeten Geldes (nämlich das Buch- oder Giralgeld) durch private, profitorientierte Banken erzeugt und in Umlauf gebracht wird und nicht, wie von den meisten Menschen angenommen, durch staatliche Organe?
- 2) Ist Ihnen bekannt, dass das Privileg, Giralgeld zu erzeugen, weder in den europäischen noch in den österreichischen Rechtsvorschriften explizit erwähnt und geregelt wird?
- 3) Halten Sie die Geldschöpfung durch private Banken für gerechtfertigt oder sind Sie der Meinung, dass Geld nur von einer demokratisch legitimierten Institution erzeugt und in Umlauf gebracht werden sollte?
- 4) Sind Ihnen alternative Konzepte zur Geldordnung (wie bspw. der Vorschlag zu einer Vollgeldreform¹ oder einer bürgergeschöpften Parallelwährung²) bekannt?
- 5) Ist Ihnen bekannt, dass durch eine staatlich geregelte Geldschöpfung die derzeitige Staatsverschuldung zu einem großen Teil ohne Steuererhöhungen und Kürzungspakete beseitigt werden könnte und dass eine Studie des Internationalen Währungsfonds aus dem Jahr 2012 bestätigt hat, dass dies ohne Inflationsgefahr möglich ist?
- 6) Werden Sie sich in der nächsten Wahlperiode dafür einsetzen, dass das Vorrecht auf Geldschöpfung gesetzlich klar definiert und im Gesetz verankert wird?
- 7) Was halten Sie davon, das Volk selbst über die gesetzlichen Grundlagen seiner Geldordnung abstimmen zu lassen?

Bitte überprüfen Sie auf jeden Fall, ob Ihre Vorstellung vom Bankgeschäft mit der Wirklichkeit übereinstimmt! Sie können dies einfach mithilfe einer sehr informativen Video-Serie³ tun.

1 <http://www.monetative.de/initiativverklaerung/>

2 <http://www.banken-in-die-schranken.net/bgw>

3 Auf Youtube: „Banking 101“ von Positive Money

<http://www.youtube.com/watch?v=bE8i-4HpKIM&list=PLy180QTKi0gPBcb32paMvXxcq7UUeJskV>